



Zug, 23. September 2008, 20:50 Uhr

203 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg: Drei Verletzte nach heftiger Frontalkollision

Am Dienstagabend (23. September 2008) ist es auf der Drälikerstrasse, Höhe der Burg, zu einem schweren Unfall gekommen. Drei Personen verletzten sich mittelschwer. Sie mussten durch die FFZ geborgen und durch die REGA und den RDZ ins Spital gebracht werden.

Die beiden Fahrzeuge kollidierten kurz vor 17 Uhr frontal miteinander. Während dem das eine Auto auf der Strasse zum Stillstehen kam, wurde das Andere durch den heftigen Aufprall die Böschung hinunter gestossen und blieb zwischen Baumstämmen stecken. Der 25-jährige Insasse und die 21-jährige Insassin waren beide im Auto eingeklemmt. Sie mussten durch die Freiwillige Feuerwehr Zug aus dem Fahrzeug geborgen werden.

Die drei Unfallbeteiligten verletzten sich mittelschwer. Sie alle waren bei der Bergung ansprechbar. Der Lenker des auf der Strasse gebliebenen Fahrzeuges und der 25-jährige Insasse des hinunter gestürzten Autos mussten durch die REGA ins Spital geflogen werden. Die 21-Jährige wurde durch den Rettungsdienst Zug (RDZ) ins Spital gebracht. Beide Fahrzeuge erlitten Totalschaden.

Weshalb es zur Kollision kam, ist Gegenstand von Abklärungen. Die Spezialisten der Zuger Polizei haben die Ermittlungen aufgenommen. Bei den Fahrzeuginsassen wurden Blutproben angeordnet.

Die Drälikerstrasse musste für rund dreieinhalb Stunden in beiden Fahrtrichtungen gesperrt werden.

Es standen 30 Angehörige der FFZ, 6 des RDZ und 9 der Zuger Polizei im Einsatz. Zusätzlich führte die Rega zwei Flüge durch.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen zur Verfügung (T 079 340 86 08).